

Gremium/TOP:

Sitzungsdatum:

Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Tourismus
TOP 3 öffentlich

09.06.2021

Drucksache:

Federführung:

082/2021

Bildung und Generationen
Kautzmann, D. / Wb

Beschlussvorlage

Betreff:

Bericht der Gesundheitsmanagerin an Schulen

Beratungsfolge:

Gremium:	am:	Behandlung:
Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Tourismus	09.06.2021	Öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Tourismus nimmt die Ausführungen der Gesundheitsmanagerin an Schulen, Frau Jennifer Amend, zu ihrem Aufgabengebiet, den Zielsetzungen und den bisherigen Umsetzungsschritten zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Zum 01.10.2020 konnte die Stelle des Gesundheitsmanagements an Schulen – ein in Baden-Württemberg bisher einmaliges gemeinsames Pilotprojekt von Deutscher Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement Saarbrücken und Stadt Mosbach – neu besetzt werden. Stelleninhaberin ist Frau Jennifer Amend aus Mosbach, welche an dieser Hochschule ihr Masterstudium absolviert hat.

Zielsetzung der Stelle ist es, das Thema Gesundheit über den Bildungsplan hinaus in den Schulen mit Schwerpunkt Grundschulen zu integrieren und als nachhaltigen Bestandteil im Schulalltag zu verankern. Das Aufgabengebiet definiert sich nach den drei Handlungsbereichen Ernährung, Sport und Bewegung sowie Alltag.

Der Zeitpunkt der Einstellung während der corona-bedingten Einschränkungen brachte einerseits viele Hindernisse für die Arbeit mit sich, ermöglichte andererseits jedoch eine intensive konzeptionelle Planung, die Entwicklung alternativer Umsetzungsstrategien und eine enge Vernetzung mit weiteren Akteuren im Kontext Gesundheit und Schule. Auch die Einbeziehung des Bereichs vorschulische Bildung und Betreuung war hier möglich.

Drucksache:

082/2021

Über Ziele und Aufgaben, deren Umsetzung und die durch die aktuelle Lage bedingten besonderen Herausforderungen - aber auch Chancen - wird im Rahmen der Sitzung berichtet.

Die Stelle ist zunächst auf fünf Jahre befristet und wird durch den Partner, die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement Saarbrücken, wissenschaftlich begleitet.

Finanzielle Auswirkungen:

Personal- und Sachkosten sowie Einnahmen sind im städtischen Haushalt unter der Produktgruppe 2140 - schülerbezogene Leistungen - entsprechend berücksichtigt. Gemäß Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen Hochschule trägt diese für die Projektlaufzeit die hälftigen Personalkosten. Ferner ermöglicht sie der Stelleninhaberin die kostenfreie Teilnahme an den praxisorientierten Fort- und Weiterbildungsangeboten der Schule.

Anlagen:

Keine.